



Oö. Landeskörrespondenz  
MedienInfo



# PRESSEKONFERENZ

mit

**Markus ACHLEITNER**  
Wirtschafts-Landesrat

zum Thema

**Volles Tempo beim Breitband-Ausbau im Bezirk Schärding**  
Landesrat Achleitner on Tour im Bezirk

am

**Dienstag, 11. November 2025**

Handelshaus Pilstl, Raab

**Rückfragen-Kontakt:**

- Michael Herb, MSc | Presse LR Achleitner | +43 664 600 72 15103 | [michael.herb@ooe.gv.at](mailto:michael.herb@ooe.gv.at)

**Medieninhaber & Herausgeber**

Amt der Oö. Landesregierung  
Direktion Präsidium  
Abteilung Kommunikation und Medien  
Landhausplatz 1 | 4021 Linz  
Tel.: (+43 732) 77 20-114 12  
[landeskörrespondenz@ooe.gv.at](mailto:landeskörrespondenz@ooe.gv.at)  
[www.land-oberoesterreich.gv.at](http://www.land-oberoesterreich.gv.at)

**Wirtschafts-Landesrat Markus ACHLEITNER:**  
**Breitband-Ausbau im Bezirk Schärding – neue  
Projekte endlich fixiert**

Gerade im ländlichen Raum zählen schnelle Datenleitungen längst zur Basis-Infrastruktur für die Bevölkerung. Darüber hinaus sind sie auch ein wichtiger Faktor, um insbesondere kleine und mittelständische Unternehmen und damit wichtige regionale Arbeitsplätze zu halten. *„Das Land OÖ treibt die Glasfaser-Versorgung in unserem Bundesland gezielt voran, das zeigt sich auch im Bezirk Schärding. Der Versorgungsgrad im Bezirk liegt aktuell bei 79 Prozent. Mit den derzeit im Bezirk in Bau bzw. Planung befindlichen Projekten wird der Versorgungsgrad auf 85 Prozent erhöht. Wenn wir als Standort wettbewerbsfähig bleiben und den Menschen in allen Regionen unseres Landes eine optimale Lebensqualität bieten wollen, dann brauchen wir schnelles Internet in ganz Oberösterreich“*, betonte Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner bei seinem Besuch im Bezirk Schärding.

**Breitbandmittel des Bundes endlich zugesagt**

*„Angesichts der zentralen Bedeutung eines Glasfaser-Netzes hat sich Oberösterreich gemeinsam mit der Steiermark und Kärnten in den vergangenen Wochen erfolgreich dafür eingesetzt, dass der Bund die geplante Streichung von bereits zugesagten Breitbandmitteln zumindest teilweise wieder zurücknimmt. Oberösterreich erhält nun vom Bund 16,3 Mio. Euro Fördermittel für Glasfaserprojekte in unserem Bundesland. Diese Projekte werden vom Land mit zusätzlich 5 Mio. Euro Top-up-Förderung unterstützt“*, so Landesrat Achleitner.

Von diesen zugesagten Mitteln profitieren im Bezirk Schärding die Gemeinden Raab, Andorf, St. Willibald, Enzenkirchen, Eggerding und Diersbach. Knapp 1.400 Haushalte können damit in Summe ausgebaut werden.

**Flächendeckende Breitband-Versorgung in Raab wird erreicht**

In Raab werden mit dem derzeit in Bau bzw. in Fertigstellung befindlichen Projekt der Breitband OÖ GmbH, das Landesrat Achleitner im Rahmen eines Lokalausweises heute besichtigt hat, mehr als 900 Haushalte mit Glasfaser erschlossen. Mit einem weiteren, derzeit in Planung befindlichen Projekt, das Fördermittel aus dem aktuellen Call des Bundes und der Top-up-Förderung des Landes erhält, wird eine flächendeckende Versorgung mit schnellem Internet in Raab erreicht.

## **Mit neuem Lückenschlussprogramm baut Land Glasfaserversorgung in Oberösterreich zusätzlich aus**

Vorrangiges Ziel dabei ist der beschleunigte Ausbau der „last mile“, also der Verbindung vom Hauptnetz zum Endverbraucher. Dazu hat das Land Oberösterreich ein eigenes Lückenschlussprogramm gestartet, mit dem Projekte in Gemeinden gefördert werden, bei denen maximal 100 Haushalte mit Glasfaser versorgt werden müssen. Ein unabhängiges Bewertungsgremium hat 27 Projekte ausgewählt, deren Umsetzung durch die neue Landesförderung ermöglicht werden. Im Bezirk Schärching profitiert davon die Gemeinde St. Wilibald mit 87 Haushalten. *„Das Land fördert mit insgesamt rund 14 Millionen diese 27 Projekte in 51 Gemeinden in 12 Bezirken Oberösterreichs“*, unterstreicht Landesrat Achleitner. Da eine sehr große Anzahl an geeigneten Projekten eingereicht worden ist, wurde das Förderbudget des Landes von ursprünglich geplanten 10 Mio. Euro auf knapp 14 Mio. Euro erhöht.

Die Umsetzung des Programms erfolgt durch die Forschungsförderungsgesellschaft des Bundes (FFG).

## **(Wirtschafts-)Standort Schärching**

*„Wie essenziell der Breitband-Ausbau im Bezirk Schärching ist, zeigt auch der Blick auf die wirtschaftlichen Eckdaten – starke Unternehmen, wie etwa hier Pilstl, sind in ihren Nischen höchst erfolgreich, schaffen Arbeitsplätze und damit Lebensqualität für die Menschen vor Ort“*, fasst Landesrat Markus Achleitner zusammen.

- Allein im ersten Halbjahr 2025 wurden im Bezirk Schärching 132 Unternehmen neu gegründet, 11 Unternehmen wurden neu übernommen.
- Im Gesamtjahr 2024 gab es 223 neue Unternehmen im Bezirk – 194 durch Neugründung, 29 durch Betriebsübernahme.
- Die meisten Gründungen gibt es in den Sparten Gewerbe und Handwerk, gefolgt von Handel, sowie Information und Consulting.

Wichtige Ansiedlungs- und Erweiterungsprojekte im Bezirk, die von der öö. Standortagentur Business Upper Austria betreut worden sind:

- Weyland GmbH, St. Florian am Inn: Das Handels- und Logistikunternehmen für Stahl und Technologieprodukte hat am INKOBA Standort Laufenbach einen Neubau für Produktion, Büro und Lager im heurigen Jahr fertig gestellt.

- Kieslinger GmbH, Sigharting/Taufkirchen an der Pram: Am INKOBA Standort Laufenbach hat die seit 1977 bestehende Wohn- und Einrichtungsmanufaktur einen neuen Standort mit Büro- und Ausstellungsräumen sowie eine Produktionshalle errichtet.
- Ecofly, Andorf: Im Vorjahr hat das Unternehmen Ecofly seine Erweiterung bzw. die Errichtung der größten Insektenzuchtanlage in Österreich abgeschlossen. Ecofly ist auf die nachhaltige Insektenzucht für proteinreiche Futtermittel spezialisiert.

#### Arbeitsmarkt im Bezirk Schärding

*„Die Eintrübung der wirtschaftlichen Entwicklung wirkt sich auch auf Oberösterreich aus. Dies vor allem deswegen, weil unser Bundesland Standort vieler international tätiger Unternehmen ist, die derzeit in einem besonders schwierigen Marktumfeld agieren. So steigt auch in Oberösterreich die Zahl der Arbeitssuchenden, zugleich ist aber die Nachfrage nach Fachkräften nach wie vor hoch und wird aufgrund der demografischen Entwicklung auch weiter zunehmen. Die Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt vollziehen sich immer rascher und dynamischer, daher müssen auch in der Arbeitsmarktpolitik eine möglichst große Flexibilität und innovative Ansätze im Vordergrund stehen“,* stellt Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner fest.

*„Aktuell beträgt die Arbeitslosenrate in Oberösterreich 4,9 Prozent. Im Bezirk Schärding liegt sie bei 3,5 Prozent. Damit zählt Schärding zu den Bezirken mit der niedrigsten Arbeitslosenrate in Oberösterreich“,* fasst Landesrat Achleitner zusammen.

#### Die aktuelle Lage am oberösterreichischen Arbeitsmarkt:

*(Daten: Oktober 2025)*

- Mit einer Arbeitslosenquote von 4,9 Prozent liegt Oberösterreich auf Platz 2 hinter Salzburg (4,8 Prozent) und deutlich unter der österreichweiten Arbeitslosenquote von 7,2 Prozent.
- Damit ist die Arbeitslosenquote deutlich niedriger als zu Jahresbeginn, als sie noch bei 6,8 Prozent lag.
- Oberösterreich weist aktuell rund 697.000 unselbständig Beschäftigte auf.
- Den 35.965 vorgemerkten Arbeitslosen stehen 17.594 offene Stellen gegenüber.
- Zudem können 946 Lehrstellensuchende unter 1.443 offenen Lehrstellen wählen.

Um nicht nur auf die aktuelle Situation zu reagieren, sondern auch schon künftige Entwicklungen im Fokus zu haben, setzt das Land Oberösterreich auf gezielte Maßnahmen. Im Rahmen von upperWORK - dem Standortprogramm für Arbeit in Oberösterreich stehen heuer 385 Mio. Euro für aktive Arbeitsmarktpolitik in unserem Bundesland zur Verfügung. Von

den Maßnahmen und Initiativen in upperWORK 2025 werden in diesem Jahr rund 130.000 Menschen profitieren.

Angesichts des demografisch bedingten zunehmenden Fachkräftebedarfs – bis 2030 werden in Oberösterreich 83.460 Fachkräfte fehlen – liegt ein klarer Fokus auf Qualifizierung. Damit soll sichergestellt werden, dass die Betriebe auch künftig jene Fachkräfte finden, die sie brauchen.

#### Aktuelle Lage am Arbeitsmarkt im Bezirk Schärding:

*(Daten: Oktober 2025)*

- Unselbständig Beschäftigte: 24.125
- Arbeitslosenquote: 3,5 Prozent
- Arbeitssuchende: 886 Personen
  - Davon Jugendliche bis 25 Jahre: 120
  - Davon Ältere über 50 Jahre: 274
- Offene Stellen: 807

#### Schärding – Wirtschaftsraum UND Lebensraum:

Das „Raumbild Oberösterreich“ gibt einen genauen Überblick über alle relevanten Zahlen, Daten und Fakten zur Flächenwidmung in Oberösterreich und in den einzelnen Bezirken. *„Oberösterreich hat sich ein klares Ziel gesetzt: Wir gehen mit unseren Bodenressourcen möglichst sparsam um, wollen aber trotzdem eine positive Weiterentwicklung unseres Landes ermöglichen: Familien sollen Wohnraum schaffen und Betriebe sich ansiedeln oder erweitern können, um so auch neue Arbeitsplätze zu schaffen. Was für das Land gilt, gilt natürlich ebenso in den Bezirken, so auch in Schärding“*, so Landesrat Achleitner.

#### Zahlen zur Flächenwidmung im Bezirk Schärding:

- 92,0 Prozent der Fläche des Bezirks sind gewidmetes Grünland, das sich wie folgt aufteilt:
  - 26,8 Prozent Wald
  - 63,3 Prozent Grünfläche und
  - 1,9 Prozent Gewässer.
- 5,0 Prozent der Fläche des Bezirkes sind gewidmetes Bauland. Vom gewidmeten Bauland sind durchschnittlich nur ca. 50 Prozent versiegelt – der Rest entfällt auf Gärten und andere Grünflächen.
- 3,0 Prozent der Fläche des Bezirkes sind Verkehrsflächen gemäß Flächenwidmungsplan.

*„Die wirtschaftliche Stärke der Region ist die Basis für den Wohlstand und die Lebensqualität der Menschen im Bezirk Schärディング. Bodenschutz und wirtschaftliche Stärke schließen sich dabei nicht aus. Das zeigen die Daten aus der Sicht der Raumordnung, aber auch aus wirtschaftlicher Perspektive“, betont Landesrat Achleitner.*

Im Hinblick auf einen sorgsamem Umgang mit unseren wertvollen Bodenressourcen steht auch die Revitalisierung von Leerständen und Brachflächen im Mittelpunkt. Folgende Projekte im Bezirk Schärディング sind im Rahmen der Leerstands-Förderung des Landes in Erarbeitung bzw. wurden umgesetzt:

Konzepte:

- Stadt-Umland-Kooperation Schärディング mit den Gemeinden Schärディング, Brunnenthal, St. Florian am Inn, Suben - Konzepterarbeitung (abgeschlossen)
- Rund um Andorf mit den Gemeinden Andorf, Raab, Sigharting – Konzepterarbeitung (in Abschlussphase)
- Region Engelhartzell mit den Gemeinden Engelhartzell, Vichtenstein, Waldkirchen am Wesen – Konzepterarbeitung (in Ausarbeitung)

Invest-Projekte:

- Leerstandsnutzung durch Schaffung von Büroeinheiten und entsprechender Nebenräume im Erdgeschoß des Gebäudes in der Innbruckstraße in Schärディング
- Leerstandsnutzung durch Errichtung einer Arztordination im Pfarrheim St. Florian am Inn

Folgende Gemeinden im Bezirk sind Mitglied im Verein der Dorf- und Stadterneuerung (DOSTE): Altschwendt, Andorf, Brunnenthal, Diersbach, Dorf an der Pram, Eggerding, Engelhartzell, Enzenkirchen, Mayrhof, Münzkirchen, Raab, Riedau, Schärディング, Sigharting, St. Aegidi, St. Marienkirchen bei Schärディング, Suben, Vichtenstein, Waldkirchen an Wesen, Zell an der Pram

### Tourismus im Bezirk Schärディング

Dass der Bezirk Schärディング auch touristisch reüssieren kann, zeigen zentrale touristische Eckdaten:

- Ankünfte im Bezirk im Tourismusjahr 2024: 72.762 (+13 % zu 2014)
- Nächtigungen im Bezirk im Tourismusjahr 2024: 160.249 (+17,3 % zu 2014)

Die drei nächtigungsintensivsten Gemeinden im Bezirk Schärディング (Tourismusjahr 2024):

1. Schärディング: 71.540 Nächtigungen

2. Waldkirchen an der Wesen: 15.188 Nächtigungen
3. Kopfing: 12.763 Nächtigungen

Wichtige touristische Projekte & Angebote im Bezirk:

- Landesgartenschau Schärding: Unter dem Motto „INNsGRÜN“ präsentierte sich die Barockstadt von Mai bis Anfang Oktober 2025 als blühende Bühne voller Kreativität, Naturerlebnis und Begegnung. Nicht nur ein gärtnerisches, sondern auch ein touristisches Highlight, von dem die gesamte Region profitiert.
- Baumkronenweg Kopfing: Der Baumkronenweg in Kopfing hat sich in den 20 Jahren seit seiner Eröffnung zu einem beliebten Ausflugsziel über die Bezirksgrenzen hinaus entwickelt und bereichert das touristische Angebot in ganz Oberösterreich und im Grenzraum.
- Mit dem Kurhaus Schärding kann sich die Region erfolgreich im Gesundheits-Tourismus positionieren und ist damit auch Teil zahlreicher Kommunikationsmaßnahmen des Oö. Tourismus, insbesondere im Zentralraum Wien und Niederösterreich.
- Der umfassende Umbau bzw. die Modernisierung des Gesundheitshotels Gugerbauer in Schärding unterstreicht die Bedeutung des Gesundheitstourismus in der Region.

### **Ausbau der Sport-Infrastruktur im Bezirk Schärding:**

Ob Breitensport oder Spitzensport – beides steht in Oberösterreich hoch im Kurs. Grundlage dafür ist eine entsprechende Infrastruktur, die im Sportland Oberösterreich konsequent ausgebaut wird, auch im Bezirk Schärding (Auswahl):

<b>Gemeinde</b>	<b>Aktuelle Projekte (Förderzusagen bereits erteilt)</b>
Andorf	Generalsanierung Klubgebäude
Freinberg	Sanierung Stocksportbahnen
Kopfing	Sanierung Stocksportbahnen
Mayrhof	Ballfangzaun
Rainbach im Innkreis	Sanierung Tennisplätze und Klubgebäude
Schärding	Sanierung der Fußballanlage
Schärding	Sanierung Tennisplätze
St. Florian am Inn	Sanierung Tennisplätze
St. Marienkirchen bei Sch.	Errichtung eines vierten Tennisplatzes
St. Willibald	Erneuerung Warmwasseraufbereitung
St. Willibald	Erneuerung Beleuchtung Stocksporthalle
Suben	Sanierung Fliegerwerkstatt
Suben	Errichtung Flughangar

Vichtenstein	Generalsanierung/Erweiterung Tennisanlage
--------------	---

### **Die Stationen im Rahmen des Bezirkstages**

**„Die Gespräche mit den Unternehmerinnen und Unternehmern vor Ort sind mir immer ein besonderes Anliegen, denn so bekommt man einen unmittelbaren Einblick in die Herausforderungen und Anliegen des Wirtschaftsstandorts“, umreißt Landesrat Achleitner den Hintergrund seines Besuchs im Bezirk Schärding.**

#### **Handelshaus Pilstl, Raab**

Das Handelshaus PILSTL ist ein international tätiges Unternehmen mit Sitz im oberösterreichischen Raab. Aus dem einstigen traditionellen Lagerhaus, gegründet 1934, hat sich ein weltweit tätiges Agrarhandelsunternehmen entwickelt. PILSTL ist damit ein bedeutender Rohstoffversorger der Lebens- und Futtermittelindustrie geworden.

#### **Firma Pimiskern, Andorf**

Das Familienunternehmen Betonwerk Pimiskern mit Sitz in Andorf ist auf die Herstellung und den Vertrieb von hochwertigen Betonerzeugnissen und Infrastrukturprodukten spezialisiert. Das Sortiment von Pimiskern umfasst zahlreiche Betonfertigteile für den Kanal- und Schachtbau. Pimiskern zeichnet sich aber auch durch individuelle Lösungen aus.

#### **Sport- und Freizeitzentrum Andorf**

Zwei Millionen Euro werden aktuell in die Modernisierung und Generalsanierung des Sport- und Freizeitzentrums in Andorf investiert. Das Kernelement der Maßnahmen ist die Verbesserung der sportlichen und organisatorischen Abläufe im Tribünengebäude, das von unterschiedlichen Vereinen genutzt wird.